

# Hermershäuser Dorfblättchen



03\_2020

Herausgeber Dorfblättchen:

OV Hubert Detriche

Eure / Ihre Wünsche, Anregungen, Verbesserungen bitte an:

Hubert Detriche

# Hermershäuser Dorfblättchen

## Gedanken zur aktuellen Zeit (mit Corona weltweit)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wer machte oder macht sich keine Gedanken über das hier und jetzt mit all seinen ständig wechselnden Entwicklungen in Bezug mit dem Covid 19 (Corona) Virus.

Es ist einerseits weit weg und doch so nah. Warum schreibe ich einen solchen Artikel?

Man merkt auch in unserem Ort Hermershausen unterschiedliche Gedanken und Verhaltensweisen. Einige sehen es kaum, oder zumindest nicht hier, andere wiederum ziehen sich bewusst zurück. Sie haben Angst vor möglichen Folgen/Erkrankungen. Schützen sich sozusagen durch Rückzug aus der Gesellschaft.

Wir alle vermissen die Gemeinschaft, diese macht Hermershausen vielerorts aus. Es gibt so viele Aktivitäten, die gemeinsam einfach mehr Freude im Leben bereiten. Abstand halten ist dagegen das neue Wort im täglichen Sprachgebrauch.

Gemeinsam feiern, das Lagerfeuer im Kreis von Freunden, der gemeinsame Spaziergang mit der Hundegruppe, größere Zusammenkünfte im DGH. Kids- und Jugendtreff im Bürgerhaus. Sicher kann man noch viel mehr aufzählen.

Die Regelungen des Landes werden immer weiter gelockert, der Sommerurlaub steht für viele von uns an. Aber Gewissheit gibt es nicht zu hundert Prozent.

Die Gitarrengruppe als Beispiel trifft sich montags auf der DGH Terrasse und übt im freien, mit erlaubtem Abstand voneinander. Dort gab es kürzlich Applaus aus der Ferne zu hören, das tut richtig gut. Zu gerne hätten wir den Ort mit unserem Sommerkonzert in der üblichen Form erfreut.

Ob es wieder so sein wird wie es mal vor Corona war? Die Zeit wird es zeigen.

Ein Pfarrer sagte immer: Alles hat seine Zeit, so auch dieses.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern viel Gesundheit und Zuversicht. Die gemeinsame Zeit im dörflichen Kreise werden wir wieder zelebrieren.

Bis dahin, Glück auf und auf Wiedersehen

Hubert Detriche

# Hermershäuser Dorfblättchen



## Facebook und elektronischer Hermershäuser Newsletter

Der auf dem sozialen Netzwerk Facebook vorhandene Hermershäuser Newsletter besteht weiterhin, ich hingegen habe meinen Facebook Account gänzlich deaktiviert, was in unmittelbarem Zusammenhang mit persönlichen Entscheidungen steht. Nur werden an dieser Stelle von meiner Person keine neuen Ortsnews mehr eingestellt.

Dieser Newsletter wurde als innerörtliche Vernetzung/Mitteilung/Informationsebene Hermershäuser Belange eingerichtet. Die Teilnehmer/Nutzer/User gehen mittlerweile weit über Hermershausen hinaus, was dem Ursprungsgedanken nicht zuträglich erscheint.

Daher würde ich die Möglichkeit eines E-Mail Verteilers nutzen um Einladungen/Neuigkeiten und Informationen elektronisch verteilen zu können. Die Teilnehmer am E-Mail Verteiler werden als BCC angeschrieben, somit wäre dem Datenschutz Rechnung getragen und dieser sichergestellt.

Dazu bitte ich alle, die Interesse an dieser Art der Informationsvermittlung haben und in den Verteiler aufgenommen werden möchte eine kurze E-Mail zu senden.

An: [hubert.detrache@gmx.de](mailto:hubert.detrache@gmx.de)



**Oder diesen Abschnitt in meinen Briefkasten zu werfen:**

**Hubert Detriche**

**Nesselbrunnerstraße 1**

.....

**Hiermit stimme ich zu in den E-Mail Verteiler „Hermershausen“ aufgenommen zu werden.**

Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden in mündlicher oder schriftlicher Form

Name.....

Vorname.....

E-Mail-Adresse.....

Unterschrift.....

# Hermershäuser Dorfblättchen

## Nutzung der öffentlichen Räumlichkeiten

Das Bürgerhaus und andere öffentliche Räumlichkeiten können wieder vermehrt genutzt werden.



Als Auflage steht neben der Berechnung der gemieteten Quadratmeter und der Personenzahl der Schutz gemäß den Richtlinien des Landes Hessen zu Grunde.

Im Bürgerhaus ist direkt hinter dem Eingangsbereich eine Händedesinfektionssäule aufgestellt.

Zusätzlich müssen die Namen der bei Veranstaltung jeglicher Art teilnehmenden in einer Liste erfasst werden. Dieser Nachweis muss vier Wochen aufgehoben werden um eine Prävention bei möglichen Infektionen nachvollziehen zu können.

Die Verantwortung zur Dokumentation liegt beim Veranstalter.



Die geltenden Abstandregelungen sind weiterhin zu beachten.

Link zur Seite des Land Hessen:

<https://www.hessen.de/fuer-buerger/aktuelle-informationen-zu-corona-hessen>



# Hermershäuser Dorfblättchen

## Hinterlassenschaften an öffentlichen Wegen und Plätzen

Ich werde öfters angesprochen wo und wann tierische Hinterlassenschaften entfernt werden müssen oder sollten.

Dabei nehme ich immer den Begriff: in Ortsnähe.

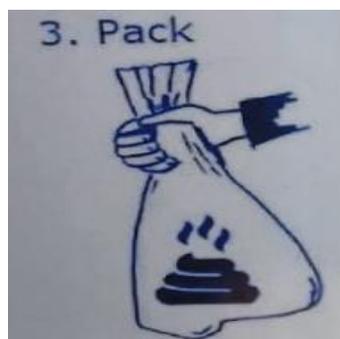
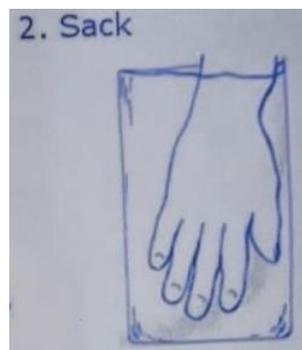
Was dies bedeutet überlassen wir den Mitbürgern selbst.

Wobei die Wiesenfläche am Bürgerhaus als Ortsmittelpunkt gelten sollte.

Wenn wir Berechnungen aufstellen um ein Verhältnis Mitbewohner/Tiere anstellen. So ergeben sich Zahlen bei Hund und Pferd, von je einem Tier je Art auf je 6,16 Mitbewohnern. Tendenz steigend.

**Daher lasst uns alle gemeinsam in der Verantwortung unserer Mitbewohner\*innen und tierischen Mitbewohner handeln.**

Was wir nicht wollen: Mit erhobenem Zeigefinger andere zu belehren, oder gar Berechnungen zu Mengen an Hinterlassenschaften nach Tag/Woche/Monat/Jahr aufstellen. So wie dies leider in der Presse bei anderen Orten zu lesen war.



Wenn Bedarf nach weiteren Entsorgungsbeutel-Spenderstationen besteht, bitten wir dies zu melden, damit diese zeitnah beantragt werden können.

(Die hier abgebildeten Werbefotos für Entsorgungsbeutel wurde mir von einem Mitbürger\* zugesendet)

# Hermershäuser Dorfblättchen

## Aktuelles aus der Landwirtschaft: Bienenweiden in der Gemarkung

Auf mehreren Ackerflächen in der Gemarkung Hermershausen sind Bienenweiden angelegt worden, damit ist ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Insektenvielfalt entstanden.

Achten sie doch mal beim nächsten Spaziergang in der Gemarkung auf die mit vielen bunten Blumen versehenen Ackerflächen. Dort kann man viele Schmetterlingsarten und Insekten aller Art erkennen.

Es summt geradezu überall.

Da Ackerflächen Erwerbsflächen sind und Getreidearten angebaut werden, ist die Bepflanzung als Bienenweiden der Biodiversität zuträglich.

**Biodiversität bedeutet** Vielfalt des Lebens und bezeichnet die Gesamtheit aller auf der Erde nachweisbaren Organismen, aller Ökosysteme und aller darin wirkenden biologischen Prozesse. ... Die Erhaltung der **Biodiversität** in allen Lebensräumen ist eine für den Menschen entscheidende Existenzgrundlage.

Wie viele Schmetterlinge haben sie bei ihrem letzten Spaziergang entdecken können? Es waren schon einmal viel mehr.



# Hermershäuser Dorfblättchen

## Bienenweiden in der Gemarkung

Vor wenigen Tagen hielt ein auswärtiger Imker an und fragte nach diesen so belebten Flächen, ob er denn seine Bienenvölker zeitweise bei uns aufstellen könnte.

Auch in Hermershausen haben wir einen Jungimker wohnen, dessen Bienenvölker in der Hermershäuser Gemarkung aufgestellt sind.

Und auch ich kann Hermershäuser Honig nur empfehlen.



Der Kontakt kann bei mir angefragt werden

---

**Der Arbeitskreis „Aktives Allnatal“ startet wieder mit ersten Aktivitäten.**

## Arbeitskreis „Aktives Allnatal“



Zunächst sind Planungen zu Aktivitäten vorgesehen, die auch auf Abstand durchgeführt werden können, wie z.B. die Malgruppe. Ein warmer Mittagstisch im Bürgerhaus kann ggf. ersonnenreduziert angeboten werden.

Dazu sind derzeit Gespräche mit Behördenvertretern zu führen, welche Aktivitäten erlaubt und welche weiterhin nicht stattfinden sollten.

Wir, vom AK Allnatal werden unter der Einhaltung aller gesetzlichen und vorgeschriebenen Auflagen versuchen wieder langsam Fahrt aufzunehmen.

# Hermershäuser Dorfblättchen

## Aktuelles aus dem Ort

Gelungenes Miteinander von Sozialer Arbeit, Kirche und Diakonie

Seit Herbst 2019 ist Professor Dr. Beate Hofmann die erste Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Jetzt informierte sie sich während eines Antrittsbesuches über den St. Elisabeth-Verein.



Gemeinsam mit Maggie und Sascha von Pritzelwitz, Alexandra Böth und Alexandra Becker (hinten von links) begrüßten die Vorstände des St. Elisabeth-Vereins Marburg, Matthias Bohn (vorne links) und Ulrich Kling-Böhm, die Bischöfin der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Beate Hofmann, auf dem Reitsporthof in Hermershausen, um über die sozial-diakonische Arbeit zu informieren.

Bei von den betreuten Mädchen selbst gebackenem Kuchen und Nussecken erhielt die Bischöfin auf dem Gelände des Hofes wie auch in der Reithalle Eindrücke über das tiergestützte, heilpädagogische Intensivbetreuungs-konzept für Mädchen, die zuvor oft über einen längeren Zeitraum die Schule verweigert hatten.

Das Projekt „Mädchen-Pferde-Schule“ wurde im Jahr 2006 von Margret von Pritzelwitz beim St. Elisabeth-Verein ins Leben gerufen. Die Geschäftsbereichsleiterin hatte bis dahin während ihrer langjährigen Arbeit im Mädchenwohngruppenbereich vermehrt vor der Herausforderung gestanden, für Mädchen mit schulverweigerndem Verhalten ein adäquates Betreuungssetting anbieten zu können. Aus dem Anspruch heraus, auch diesen Mädchen Hilfestellungen geben zu können, sowie dem Wissen um die enorme heilpädagogische Wirksamkeit von Pferden gerade bei Mädchen entstand die Konzeption „Mädchen-Pferde-Schule“. „Mädchen, die die Schule verweigern, erfahren durch Unterstützung des Partners Pferd wieder Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung“, erklärten Alexandra Böth und Alexander Becker vom Betreuerinnen-Team. „Die Mädchen bekommen wieder Motivation für Lerninhalte und arbeiten auf ihr großes Ziel Schulabschluss hin.“

Quelle: Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des St. Elisabeth Vereins

# Hermerhäuser Dorfblättchen

## Einladung zu einem kleinen Konzert der vielseitigen Gitarreros unter der Dorflinde

Die vielseitigen Gitarreros laden sie zu einem kleinen sommerlichen Konzert unter der Dorflinde am Bürgerhaus ein.



Unter der Linde am Bürgerhaus werden wir Stühle in entsprechenden Abständen aufstellen.

Gerne können sie auch eigene Sitzgelegenheiten mitbringen.

Wir werden sie gemäß der Abstandsregelungen am Platz unter der Linde platzieren.

Eine Bewirtung ist nicht vorgesehen.

Musik und Gesang erfolgt auf Abstand.

Wir freuen uns besonders nach so langer Zeit musikalisch erfreuen zu können.

**Am Montag den 17.08.2020**

**von 18:30 – 20:00 Uhr**

**am Bürgerhaus unter der Linde**

**(findet nur bei gutem Wetter statt)**



# Hermershäuser Dorfblättchen

## Die Gemeindegeschwester 2.0 kommt nach Hermershausen



Am Montag den 17.08.2020 wird die Gemeindegeschwester 2.0, der Stadt Marburg sich im Rahmen der Veranstaltung der Gitarreros vorstellen.

Das Projekt Gemeindegeschwester 2.0 wird durch Frau Schmermund und Frau Gattinger vorgestellt.

Sie werden ihre Tätigkeit in der Gemeinde als Soziallotsin darstellen und für individuelle Gespräche zur Verfügung stehen.

Sie werden am 17.08 in der Zeit von 18:30 – 20:00 Uhr am Bürgerhaus unter der Linde zugegen sein.

Gerne können weitere Termin vereinbart werden



Wer einen Termin mit den „Gemeindegeschwestern 2.0“ vereinbaren möchte, kann sich unter (06421) 201-1462, mobil unter (01590) 4086824 und per Mail unter [✉ gemeindegeschwester@marburg-stadt.de](mailto:gemeindegeschwester@marburg-stadt.de) melden.

# Hermershäuser Dorfblättchen

## Jugendseite



Derzeitig ist eine Wiedereröffnung des Jugendclub Hermershausen für das Ende der Sommerferien angedacht. Die Entscheidung wird uns zeitnah von der Stadt mitgeteilt.

Dazu möchten wir hier als Vertreter der Jugendclubnutzer alle Jugendlichen animieren mal vorbeizuschauen.

Jeden Donnerstag von 18 - 20:00 Uhr haben wir von der Jugendförderung Betreuer zugegen, die mit uns gemeinsam coole Aktionen, Fahrten, Grillabende planen, oder einfach auch mal chillen im Jugendraum.

Den Jugendraum könnt ihr auch für eure Geburtstagsparty buchen, dazu muss allerdings ein Vertrag mit dem Gebäudeverantwortlichen abgeschlossen werden.

Dass wir uns an die Punkte im Jugendschutzgesetz halten ist selbstverständlich.

Da viele von uns jetzt schon über 18 Jahre sind, würden wir uns sehr freuen wenn ihr (im Alter von 14 Jahren - Erwachsenen) einfach mal reinschaut, der Raum ist super ausgestattet und es sollte auch genutzt werden.

Eure Jugendraumnutzer

Stellvertretend: Fabian Rohe und Paul Bartsch

**Kommt einfach mal vorbei im Jugendraum des DGH, wir freuen uns auf euch.**

# Hermershäuser Dorfblättchen

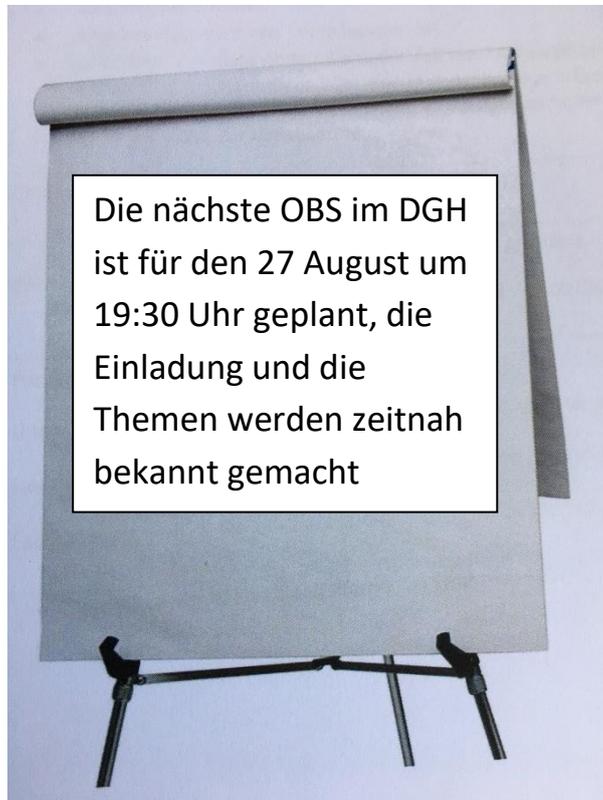
## Information in Hermershausen ist vielfältig, und hat viele Facetten.

Ob über öffentliche Aushänge, Papierflyer oder im Internet auf der Homepage.

Beachten sie bitte auch die Flyer zu Vereinen/Gruppierungen, sowie die Newsletter Ausgaben auf der Homepage unter: [www.hermershausen.de](http://www.hermershausen.de)

Im Bürgerhaus liegen auch noch vorhergehende, ältere Ausgaben des „Hermershäuser Dorfblättchen“ in Papierform, zur Mitnahme aus.

Wenn sie Interesse an der Mitarbeit des Dorfblättchen Hermershausen haben, melden sie sich gerne bei mir.



Mit freundlichen Grüßen vom Ortsbeirat Hermershausen

OV Hubert Detriche